



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Reichwein, Leopold

1908-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, 24. September 1908

5. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

Zar u. Zimmermann

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Russland, unter dem Namen
 Peter Michaelow, als Zimmergeselle Joachim Kromer
 Peter Iwanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle . . Alfred Sieder
 Van Bett, Bürgermeister in Saardam Hugo Voisin
 Marie, seine Nichte Else Tuschkau
 Admiral Leford, russischer Gesandter Otto Vogel
 Lord Syndham, englischer Gesandter Johannes Fönss
 Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter . . Hans Copony
 Witwe Brown, Zimmermeisterin Julie Neuhaus
 Ein Offizier Georg Maudanz
 Ein Ratsdiener Mathias Voigt

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: Holzschuhtanz getanzt von der Balletmeisterin Aennie Häns, Marie Zimmermann und den Damen des Balletts

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Mittel- Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	(einschl. Prosceniumsloge) " "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	4.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.25 " "
Parterrelögen, 1. Reihe	6.— " "	Galerie	— .60 " "
2. Reihe	5.— " "		
Logen I. Rang, 1. Reihe	7.— " "		
2. und 3. Reihe	5.50 " "		
Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zuden im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—^{1/2}1 Uhr.

Auswärts nahmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 25. September 1908. 6. Vorstellung im Abonnement B.

Der Teufel

Anfang 7^{1/2} Uhr